



Sehnde 10. Juni 2009

Bündniserklärung

Familienfreundlichkeit ist ein zentrales politisches und gesellschaftliches Anliegen in unserer Zeit. Der demographische Wandel und soziale Vereinzelungsprozesse stellen hohe Ansprüche an das Gemeinwesen. Kinder müssen willkommen sein und Familien - ganz gleich welcher Herkunft - müssen sich in unserer Kommune wohlfühlen. Ältere dürfen genau so wenig wie alleinstehende Menschen vereinsamen und die Potenziale aller müssen erkannt und genutzt werden - wo immer sie herkommen, wohnen, leben und zu Hause sind. In die Zukunft gerichtet, muss eine Verbesserung des generationenübergreifenden Zusammenlebens, des Füreinander-da-seins von Jung und Alt erreicht werden.

Das lokale Bündnis für Familien in Sehnde hat sich die Verbesserung der Situation von Familien, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und eines Generationen Übergreifenden "Miteinander" in Sehnde zum Ziel gesetzt.

Das Bündnis fungiert als Ideenschmiede und möchte familienfreundliche Projekte und Ideen entwickeln und fördern sowie deren Umsetzung begleiten und unterstützen.

Im Mittelpunkt der Bündnisarbeit steht dabei die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Öffentlichkeit und sozialem Engagement. Bestehende Ressourcen sollen gebündelt und der Austausch der lokalen Akteurinnen und Akteure angeregt werden.

Das Sehnder Bündnis wird getragen von der Verwaltung der Stadt Sehnde, Verbänden, Vereinen, Initiativen, Kirchen, Unternehmen und ehrenamtlich Engagierten und will Familienfreundlichkeit in der Stadt Sehnde politisch und gesellschaftlich verankern.

Wir - die Bündnispartnerinnen und -partner - erklären unsere Bereitschaft daran mitzuwirken, Familien in Sehnde zu stärken und zu fördern und für sie eine lebenswerte und attraktive Zukunftsperspektive zu schaffen.